

PRESSEMELDUNG

4. JULI 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

GROSSHERZOGLICHE GRABKAPELLE KARLSRUHE: GEBURTSTAG VON GROSSHERZOG
FRIEDRICH II. VON BADEN

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

Vor 165 Jahren wird der letzte Großherzog von Baden geboren

Am 9. Juli 1857, vor 165 Jahren, kam Großherzog Friedrich II. von Baden zur Welt. Nicht nur im Jubiläumsjahr seines Geburtstags kann man dem einstmaligen Landesherrn von Baden an seiner letzten Ruhestätte nachspüren: Die Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe zählt zu den herausragenden Monumenten badischer Geschichte und gewährt besondere Einblicke in die Vergangenheit des Herrscherhauses.

VORHERBESTIMMTE KARRIERE

Als Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August – genannt Fritz – am 9. Juli 1857 geboren wurde, war sein Weg bereits vorherbestimmt: Der älteste Sohn des Großherzogs Friedrich I. von Baden und seiner Frau Luise wird Thronfolger und damit zukünftiger Großherzog. Dass er einst den Weg für die Gründung der Republik Baden freimachen würde, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht absehbar. Nach seinem Schulabschluss studierte Friedrich Staats- und Rechtswissenschaften. Im Oktober 1880 trat er als Soldat der preußischen Armee bei. 22 Jahre lang diente er in verschiedensten Positionen im Militär.

FRIEDRICH WIRD LETZTER GROSSHERZOG

Nach dem Tod seines Vaters übernimmt er, nun als Friedrich II., am 28. September 1907 die Regierungsgeschäfte. Elf Jahre lenkt er die Geschicke des Großherzogtums Baden. Am 9. November 1918 dankt Friedrich II. ab und Baden wird zur Republik.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

4. JULI 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

GROSSHERZOGLICHE GRABKAPELLE KARLSRUHE: GEBURTSTAG VON GROSSHERZOG
FRIEDRICH II. VON BADEN

Gemeinsam mit seiner Frau Hilda zieht er sich nach Freiburg zurück. Bei einer Kurreise nach Badenweiler verstirbt der letzte Großherzog Badens am 9. August 1928 im Alter von 71 Jahren. Eine Woche später wird er in der Großherzoglichen Grabkapelle bestattet.

EINES DER WICHTIGSTEN MONUMENTE BADISCHER GESCHICHTE

Die inmitten des Hardtwalds gelegene Grabkapelle ist das einzige großherzogliche Bauwerk in Karlsruhe, das den Zweiten Weltkrieg unbeschadet überstanden hat. Dort liegt Wilhelm II. noch heute, neben seiner Ehefrau und seinem Bruder Prinz Ludwig Wilhelm von Baden, der mit gerade einmal 22 Jahren gestorben war. Um in Ruhe um ihren jüngsten Sohn trauern zu können, hatten das Großherzogspaar Friedrich I. und Luise in den Jahren 1889 bis 1896 die Grabkapelle in neogotischen Stil als kunstvoll ausgestaltetes Mausoleum errichten lassen. In der Gruft wurden bis 1952 18 Familienmitglieder des Hauses Baden beigesetzt.

SERVICE UND INFORMATION

ÖFFNUNGSZEITEN

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

Oberkirche

1. April – 31. Oktober

Do 11.00–14.00 Uhr

Fr 14.00 – 17.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 13.00 – 17.00 Uhr

Gruft

Die Besichtigung der Gruft ist nur im Rahmen einer Sonderführung möglich.

BESUCHSHINWEISE

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

4. JULI 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

GROSSHERZOGLICHE GRABKAPELLE KARLSRUHE: GEBURTSTAG VON GROSSHERZOG
FRIEDRICH II. VON BADEN

Wir empfehlen, weiterhin eine Maske zu tragen. Die Maske ist ein effizientes Mittel,
um sich und andere vor Infektionen zu schützen.

KONTAKT

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

Klosterweg 11

76131 Karlsruhe

Telefon: +49(0)72 1.46 72 28 69

info@grabkapelle-karlsruhe.de

www.grabkapelle-karlsruhe.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, be-
wahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4
Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg,
Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikers-
heim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei
der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38,
presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet
unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich
„Presse“/„Pressebilder“).